

Schule aktuell

Ausgabe für das
Schuljahr 2018/2019



**Wegweiser
durch die Berufskollegs
der Stadt Gelsenkirchen**



**Stadt
Gelsenkirchen**



Liebe Schülerinnen und Schüler, sehr geehrte Eltern und Sorgeberechtigte,

zum kommenden Schuljahr endet die Vollzeitschulpflicht in der allgemeinbildenden Schule und es steht ein Wechsel in ein Berufskolleg bzw. in eine gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule bevor.

Diese Broschüre soll Ihnen schon jetzt einen Überblick über alle Bildungsgänge der Gelsenkirchener Berufskollegs geben und bei der Wahl eines passenden Bildungsganges helfen. Für den Wechsel in eine gymnasiale Oberstufe eines Gymnasiums oder einer Gesamtschule steht eine separate Broschüre zur Verfügung.

Die städtischen Berufskollegs haben ein vielfältiges Bildungsangebot entwickelt. Alle Berufskollegs bieten die Möglichkeit einer allgemeinen und individuellen Beratung an. **Das Anmeldeverfahren beginnt am 19.02.2018.** Die genauen Zeiten der Anmeldung und auch die Termine für die vorher stattfindenden „Kennenlern-Tage“ variieren bei den einzelnen Berufskollegs, sie werden aber rechtzeitig öffentlich bekannt gegeben. Sie können aber auch beim Referat Erziehung und Bildung der Stadt Gelsenkirchen (die Kontaktdaten finden Sie auf der letzten Seite dieser Broschüre) oder den Berufskollegs telefonisch erfragt bzw. auf den Homepages der Berufskollegs abgefragt werden.

Ich hoffe, dass Sie die vielfältigen Beratungsmöglichkeiten nutzen und wünsche Ihnen viel Erfolg bei der Ausbildungswahl und in der Berufsschule oder einem der weiterführenden Bildungsgänge der Berufskollegs.

*Wolfgang Schreck
(Leiter des Referates Erziehung und Bildung
der Stadt Gelsenkirchen)*

1. Alle Schulen mit Anschriften und Rufnummern

Die Berufskollegs unserer Stadt sind nach fachlichen Gesichtspunkten geordnet.

BERUFSKOLLEG FÜR TECHNIK UND GESTALTUNG

– Technisches Gymnasium –

Schulleiter: Oberstudiendirektor Uwe Krakau

Standort für Elektro- und Informationstechnik, Metallberufe und Kfz-Berufe

Overwegstraße 63, 45881 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 450 31-0, Fax 0209 / 450 31-14

Standort für Gestaltungstechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung sowie Medientechnik:

Grimmstraße 44, 45883 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 450 31-0,

Fax 0209 / 45031-14

Standort für Bautechnik und Bauberufe:

Turmstraße 9, 45894 Gelsenkirchen-Buer,

Tel. 0209 / 450 31-0

Fax 0209 / 450 31-14

www.btg-ge.de

BERUFSKOLLEG KÖNIGSTRASSE

– Berufliches Gymnasium –

Schulleiterin: Oberstudiendirektorin Hannelore Pohl

Standort Königstraße

Königstraße 1, 45881 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 976 90-0, Fax 0209 / 976 90-54

www.berufskolleg-koenigstrasse.de



Standort Augustastraße

Augustastraße 52/54, 45888 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 94 76 85-0, Fax 0209 / 94 76 85-40

www.bkwuv.de

EDUARD-SPRANGER-BERUFSKOLLEG

– Wirtschaftsgymnasium –

Schulleiter: Oberstudiendirektor Ralf Niebisch

Goldbergstraße 58–60, 45894 Gelsenkirchen-Buer

Tel. 0209 / 40 24 43-10, Fax 0209 / 40 24 43-24

www.eduard-spranger-bk.de

HANS-SCHWIER-BERUFSKOLLEG

– Berufsschule für Landesfachklassen und Fachschule für Technik –

Schulleiter: Studiendirektor Egbert Stein

Heegestraße 14, 45897 Gelsenkirchen

Tel. 0209 / 959 76-0, Fax 0209 / 959 76-33

www.hsbk-ge.de

2. Die Berufsschulen

Die Berufsschule ist eine berufsbegleitende Teilzeitschule und schließt an die allgemeinbildende Schule an.

Sie ist zuständig für alle Jugendlichen, die sich in einem Ausbildungsverhältnis befinden. Sie ist darüber hinaus zuständig für berufsschulpflichtige Jugendliche ohne Ausbildungs- oder Arbeitsverhältnis.

Die Berufsschule vermittelt berufliche Kenntnisse und eine berufliche Grund- und Fachbildung in Verbindung mit einer erweiterten allgemeinen Bildung. Die Schülerinnen und Schüler sollen befähigt werden, Arbeitswelt und Gesellschaft mitzugestalten.

Schulpflicht in der Sekundarstufe II (Berufsschulpflicht gem. § 38 Schulgesetz für das Land Nordrhein-Westfalen; SchulG)

- (1)** Nach der Schulpflicht in der Primarstufe und der Sekundarstufe I beginnt die Pflicht zum Besuch der Berufsschule (§ 22 Abs. 4 SchulG) oder eines anderen Bildungsganges des Berufskollegs oder einer anderen Schule der Sekundarstufe II.
- (2)** Wer vor Vollendung des einundzwanzigsten Lebensjahres ein Berufsausbildungsverhältnis beginnt, ist bis zu dessen Ende schulpflichtig.
- (3)** Für Jugendliche ohne Berufsausbildungsverhältnis dauert die Schulpflicht bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das achtzehnte Lebensjahr vollenden. Die Schulaufsichtsbehörde kann Schulpflichtige, die das achtzehnte Lebensjahr vollendet haben, vom weiteren Besuch der Schule befreien.

Die Schulpflicht endet vor Vollendung des achtzehnten Lebensjahres mit dem Besuch eines vollzeitschulischen Bildungsganges der Sekundarstufe II. Absatz 2 bleibt unberührt.

- (4) Die Schulpflicht endet vor den in Absatz 2 und 3 festgelegten Zeitpunkten, wenn nach Festlegung in der Ausbildungs- und Prüfungsordnung die bisherige Ausbildung den weiteren Schulbesuch entbehrlich macht oder die obere Schulaufsichtsbehörde im Einzelfall eine entsprechende Feststellung trifft.
- (5) Wer nach dem Ende der Schulpflicht ein Berufsausbildungsverhältnis beginnt, ist berechtigt, die Berufsschule zu besuchen, solange das Berufsausbildungsverhältnis besteht.

Erlangung des Hauptschulabschlusses nach Klasse 10 (Sekundarabschluss I)

Mit dem Berufsschulabschluss wird der Hauptschulabschluss nach Klasse 10 erworben.

Erlangung des mittleren Schulabschlusses (Fachoberschulreife)

Bei Nachweis des Erwerbs entsprechender Fremdsprachenkenntnisse und einem Notendurchschnitt von mindestens 3,0 kann der mittlere Schulabschluss (Fachoberschulreife) zuerkannt werden. Schülerinnen und Schüler, die eine Berufsschulabschlussnote von mindestens 2,5 erreichen, erwerben darüber hinaus die Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe.

Ausbildungsberufe der Gelsenkirchener Berufsschulen:

Berufskolleg für Technik und Gestaltung

Berufsschule für Bau-, Metall-, Elektrotechnik, IT und gestaltende Berufe mit folgenden Ausbildungsberufen:

Bauberufe:

- Dachdecker/in – Wand- und Abdichtungstechnik
- Fliesen-, Platten- und Mosaikleger/in
- Maurer/in
- Betonbauer/in
- Hochbaufacharbeiter/in
- Tiefbaufacharbeiter/in
- Straßenbauer/in
- Ausbaufacharbeiter/in
- Tischler/in

Elektroberufe:

- Elektroanlagenmonteur/in (IHK)
- Elektroniker/in – Betriebstechnik (IHK)
- Elektroniker/in – Energie- und Gebäudetechnik (Hdwk) und weitere Elektro-Berufe auf Anfrage, z.B. Elektroniker/in Systeme und Geräte (IHK)
- Duales Studium in Absprache mit den Betrieben und Zusammenarbeit mit der Westfälischen Hochschule Gelsenkirchen

Gestaltende Berufe:

- Fahrzeuglackierer/in
- Maler/in und Lackierer/in – Gestaltung und Instandhaltung
- Mediengestalter/in Digital und Print



Informationstechnische Berufe:

- Fachinformatiker/in – Anwendungsentwicklung
- Fachinformatiker/in – Systemintegration
- Informatikkaufmann/frau
- IT-Systemkaufmann/frau
- Duales Studium in Absprache mit den Betrieben und Hochschulen

Metallberufe:

- Anlagenmechaniker/in – Sanitär-, Heizungs- u. Klimatechnik
- Metallbauer/in – Konstruktionstechnik, Nutzfahrzeugbau
- Kfz-Mechatroniker/in – Personenkraftwagen-, Nutzfahrzeug-, Zweiradtechnik
- Konstruktionsmechaniker/in – Stahlbau, Metallbau, Feinblechbau
- Industriemechaniker/in
- Maschinen- und Anlagenführer/in
- Verfahrensmechaniker/in für Beschichtungstechnik
- Werkzeugmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in
- Duales Studium in Absprache mit den Betrieben und Zusammenarbeit mit der Westfälischen Hochschule

Berufskolleg Königstraße

Berufsschule mit folgenden Ausbildungsberufen:

- Bäcker/in
- Fachpraktiker/in Küche
- Fachkraft im Gastgewerbe
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik
- Fachfrau/mann für Systemgastronomie
- Fachverkäufer/in im Nahrungsmittelhandwerk
- Friseur/in
- Fachpraktiker/in Hauswirtschaft
- Hotelfachfrau/mann
- Koch/Köchin
- Restaurantfachfrau/mann
- Fachpraktiker/in Verkauf

Berufskolleg Königstraße (Standort Augustastraße)

Berufsschule für Wirtschaft und Verwaltung mit folgenden Ausbildungsberufen:

- Bankkauffrau/mann
- Immobilienkauffrau/mann
- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte/r
- Sozialversicherungsfachangestellte/r
- Steuerfachangestellte/r
- Kauffrau/mann für Versicherungen und Finanzen

Eduard-Spranger-Berufskolleg

Berufsschule mit folgenden Ausbildungsberufen:

- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Kauffrau/mann im Einzelhandel
- Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r
- Verkäufer/in
- Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r,
- Kaufleute für Büromanagement
- Kaufleute für Büromanagement mit Studium

- Industriekauffrau/mann
- Industriekauffrau/mann mit Studium
- Kauffrau/mann im Groß- und Außenhandel

Hans-Schwier-Berufskolleg

Berufsschule für Landesfachklassen mit folgenden Ausbildungsberufen:

- Aufbereitungsmechaniker/in (Fachrichtung Naturstein, Sand und Kies, Steinkohle)
- Ausbaufacharbeiter/in (Trockenbau, Stukkateur, 2-jährig)
- Baugeräteführer/in
- Bauwerksmechaniker/in für Abbruch- u. Betontrenntechnik
- Bodenleger/in
- Estrichleger/in
- Fachkraft für Abwassertechnik
- Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
- Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice
- Fachkraft für Straßen- und Verkehrstechnik
- Fachkraft für Wasserversorgungstechnik
- Fachkraft für Wasserwirtschaft
- Fassadenmonteur/in
- Feuerungs- und Schornsteinbauer/in
- Hochbaufacharbeiter/in (Feuerungs- und Schornsteinbau, 2-jährig)
- Ofen- und Luftheizungsbauer/in
- Parkettleger/in
- Recyclingwerker/in Bereich Gelsenkirchen
- Rollladen- und Sonnenschutzmechatroniker/in
- Schädlingsbekämpfer/in
- Schornsteinfeger/in
- Steinmetz/in
- Stukkateur/in
- Trockenbaumonteur/in
- Verfahrensmechaniker/in der Steine- und Erdindustrie

3. Ausbildungsvorbereitungsjahr (dualisiertes Berufsvorbereitungsjahr/Vollzeit)

Dieser Bildungsgang ist für Jugendliche interessant, denen die praktische Arbeit in Betrieben mehr liegt, als rein schulisches Lernen und die bislang aufgrund von persönlichen oder sozialen Problemen noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben.

Die Ausbildungsvorbereitung ist für Jugendliche geeignet, die sich vorstellen können in einem dieser Bereiche zu arbeiten: Einzelhandel, Arztpraxen und Gesundheitswesen, Büro und Verwaltung, Ernährung und Versorgung, Körperpflege.

Durch die dualisierte Ausbildungsvorbereitung (Lernort Schule und Lernort Betrieb) sollen die Jugendlichen ihre Eingliederungschancen verbessern. Analog zur dualen Berufsausbildung wird Unterricht am Berufskolleg erteilt und die Schülerinnen und Schüler absolvieren ein von Schulseite begleitetes Betriebspraktikum.

In den Bildungsgang können Jugendliche aufgenommen werden, die die Vollzeitschulpflicht erfüllt haben (also zehn Jahre zur Schule gegangen sind) und sich in keinem Berufsausbildungsverhältnis befinden, eine Praktikumsstelle vorweisen können (die Praktikumsplatzsuche wird durch die Schule unterstützt), sich für eine Ausbildung in den oben genannten Bereichen interessieren und in der Regel über keinen Schulabschluss verfügen.

Die Klasse für Schülerinnen und Schüler ohne Berufsausbildungsverhältnis vermittelt berufliche Kenntnisse und ermöglicht den Erwerb des Hauptschulabschlusses.



Die 1-jährige Ausbildungsvorbereitung wird an folgenden Schulen angeboten:

- **Berufskolleg für Technik und Gestaltung**
Bereich: Metalltechnik
- **Eduard-Spranger-Berufskolleg**
Bereich: Wirtschaft und Verwaltung
- **Berufskolleg Königstraße**
Bereich: Ernährung und Versorgung, Gesundheit, Körperpflege
- **Berufskolleg Königstraße (Standort Augustastraße)**
Bereich: Wirtschaft und Verwaltung

4. Berufsfachschule

Berufsfachschule I, 1-jährig

Die Berufsfachschule I richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die nach zehn Pflichtschuljahren den Hauptschulabschluss nach Klasse 9 erworben haben. Der Besuch liegt also vor einer beruflichen Tätigkeit.

Der erfolgreiche Abschluss vermittelt einen dem Hauptschulabschluss nach Klasse 10 (HSA 10) gleichwertigen Abschluss sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Berufsfachschule II, 1-jährig

Die Berufsfachschule II richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die den Hauptschulabschluss nach Klasse 10 erworben haben. Der Besuch liegt also vor einer beruflichen Tätigkeit.

Der erfolgreiche Abschluss der Berufsfachschule II vermittelt den mittleren Schulabschluss (FOR), ggf. mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe (FOR + Qualifikation) sowie berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Die nachfolgende Übersicht zeigt Ihnen die Standorte der Berufsfachschulen:

• Berufskolleg für Technik und Gestaltung

Bereich: Technik und Gestaltung

- Bau- und Holztechnik, Metalltechnik (Ziel HSA 10)
- Farbtechnik und Raumgestaltung, Elektro oder Metalltechnik, Medien/Medientechnologie
(Ziel Fachoberschulreife – FOR – oder FOR + Qualifikation)



- **Eduard-Spranger-Berufskolleg**
Bereich: Wirtschaft und Verwaltung
- **Berufskolleg Königstraße**
Bereich: Gesundheit, Ernährung und Versorgung
- **Berufskolleg Königstraße (Standort Augustastraße)**
Bereich: Wirtschaft und Verwaltung

Berufsfachschule 2-jährig am Berufskolleg Königstraße

2-jährige Berufsfachschule Gesundheit/Erziehung und Soziales

- mit den Fachrichtungen Kinderpflege, Heilerziehung, Sozialassistentenz
- Aufnahmevoraussetzung: Hauptschulabschluss 9 oder 10

Sie vermittelt je nach Fachrichtung den Berufsabschluss

- Kinderpfleger/in
- Sozialassistent/in – Schwerpunkt Heilerziehung, oder
- Sozialassistent/in
- den mittleren Schulabschluss (evtl. mit Qualifikation).

5. Berufsfachschule – 2–3-jährig

Die zwei- oder dreijährige Berufsfachschule richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die mindestens einen mittleren Schulabschluss erworben haben.

Der erfolgreiche Abschluss der Berufsfachschule vermittelt nach zwei Jahren berufliche Kenntnisse, Fähigkeiten, Fertigkeiten und die schulischen Bedingungen der Fachhochschulreife (FHR). In einigen Berufsfeldern kann eine Ausbildung nach Landesrecht erworben werden.

Schülerinnen und Schüler, die den schulischen Teil der FHR erworben haben, können in die Jahrgangsstufe 12 des Beruflichen Gymnasiums im gleichen Schwerpunkt aufgenommen werden, sofern die erforderlichen Kenntnisse in der angebotenen zweiten Fremdsprache vorhanden sind.

Der erfolgreiche Abschluss der dreijährigen Berufsfachschule führt zur vollständigen Fachhochschulreife, da umfangreiche Betriebspraktika während der Ausbildungszeit absolviert werden.

Die Höhere Handelsschule bereitet vor auf gehobene Tätigkeiten in Wirtschaft und Verwaltung. Sie dauert zwei Jahre, für Hochschulzugangsberechtigte nur ein Jahr.

Die Aufnahme in den Bereich Höhere Berufsfachschule Gestaltung setzt zusätzlich die fachliche Eignung voraus.

In einigen Berufsfeldern ist der Nachweis der gesundheitlichen Eignung erforderlich. Die Dauer des Betriebspraktikums ist je nach Berufsfeld und Bildungsgang unterschiedlich.

Bedingungen für Anträge zum Ersetzen der ersten Fremdsprache (Englisch) durch andere Fremdsprachen (z. B. Muttersprache) sind bei jedem Bildungsgang individuell zu erfragen und zu prüfen.

Berufsfachschule 2-jährig

Diese 2-jährigen Bildungsgänge vermitteln den schulischen Teil der Fachhochschulreife (FHR). Für die Aufnahme eines Studiums in dem Berufsfeld sind ergänzend zum Schulbesuch umfangreiche Betriebspraktika erforderlich. In den Beratungsgesprächen geben die Berufskollegs genaue Informationen über die Dauer der Praktika jedes Bildungsganges.

2-jährige Berufsfachschulen werden an folgenden Berufskollegs angeboten:

- **Eduard-Spranger-Berufskolleg**
Berufsfachschule für Wirtschaft und Verwaltung –
berufliche Kenntnisse und FHR (Höhere Handelsschule)
- **Berufskolleg für Technik und Gestaltung**
Berufsfachschule für Bautechnik –
berufliche Kenntnisse und FHR
- **Berufskolleg Königstraße**
Berufsfachschule für Gesundheit und Soziales –
FHR Schwerpunkt Gesundheit
- **Berufskolleg Königstraße (Standort Augustastraße)**
Berufsfachschule Wirtschaft und Verwaltung



Berufsfachschule 3-jährig

3-jährige Berufsfachschulen schließen ab mit der Prüfung zum/zur „Staatlich geprüften Assistenten/Assistentin“ und vermitteln die Fachhochschulreife (FHR). Ein Studium in vielen Berufsfeldern und Hochschul-Fachbereichen ist möglich.

3-jährige Berufsfachschulen werden an folgenden Berufskollegs angeboten:

• Berufskolleg für Technik und Gestaltung

Berufsfachschule Gestaltungstechnische/r Assistent/in
und FHR

Berufsfachschule Informationstechnische/r Assistent/in
und FHR

Berufsfachschule Maschinenbautechnische/r Assistent/in
und FHR

6. Berufliches Gymnasium

Diese Schulform führt in den Jahrgangsstufen 11–13 (bzw. von der EF zur Q2) zur Allgemeinen Hochschulreife und vermittelt darüber hinaus berufliche Kenntnisse oder einen Berufsabschluss.

Aufnahmevoraussetzung ist der mittlere Schulabschluss mit Berechtigung zum Besuch der gymnasialen Oberstufe, Versetzung in die Klasse 10 (EF) des Gymnasiums (G8).

3-jährige Berufliche Gymnasien werden an folgenden Berufskollegs angeboten:

- **Eduard-Spranger-Berufskolleg**

Schwerpunkt Wirtschaft und Verwaltung

Abschluss: Allgemeine Hochschulreife – Berufliche Kenntnisse

- **Berufskolleg für Technik und Gestaltung**

Technisches Gymnasium Ingenieurwissenschaften

(Ziel Allgemeine Hochschulreife und technische Kenntnisse – kombiniert Wissen aus Bau-, Elektro-, und Maschinenbautechnik, ergänzt durch Zusatzkurse Informationstechnik)

- **Berufskolleg Königstraße**

Abschluss „Gesundheit“ und Allgemeine Hochschulreife

Berufsabschluss „Staatlich anerkannte/r Erzieher/in“ und

Allgemeine Hochschulreife (4 Jahre)

7. Fachschule

Sie dient der praxisorientierten beruflichen Weiterbildung. Fachschulen bereiten auf gehobene Tätigkeiten in bestimmten Berufszweigen vor und sind deshalb stark spezialisiert.

In Gelsenkirchen bestehen Fachschulen für Wirtschaft, Sozialpädagogik, Heilerziehungspflege, Maschinenbau, Elektro- und Versorgungstechnik, Umwelttechnik mit den Fachrichtungen Wasserversorgungstechnik, Abfalltechnik, Abwassertechnik, Bautechnik. Für diese Schulformen gelten spezielle Aufnahmevoraussetzungen, die bei den Berufskollegs zu erfragen sind.

Fachschulen bestehen an folgenden Schulen:

• **Eduard-Spranger-Berufskolleg**

7 Semester an der Fachschule für Wirtschaft – Fachrichtung Betriebswirtschaft – Schwerpunkt Absatzwirtschaft in Teilzeitform (Abendunterricht ab 18:00 Uhr)

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Betriebswirt/in – Schwerpunkt Absatzwirtschaft“.

Optional: Erwerb der Fachhochschulreife.

• **Berufskolleg Königstraße**

2-jährige Fachschule für Sozialpädagogik in Vollzeitform und 1 Jahr Berufspraktikum – Optional: Erwerb der Fachhochschulreife

2-jährige Fachschule für Heilerziehungspflege in Vollzeitform und 1 Jahr Berufspraktikum – Optional: Erwerb der Fachhochschulreife

3-jährige praxisintegrierte Fachschule für Sozialpädagogik – das Berufspraktikum ist in die dreijährige Ausbildung integriert – Optional: Erwerb der Fachhochschulreife

7 Semester an der Fachschule für Technik, Fachrichtung

Lebensmitteltechnik, Teilzeitform (Abendunterricht)
Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte Technikerin/Staatlich geprüfter Techniker“

Schwerpunkt Lebensmitteltechnik“ – Optional: Erwerb der Fachhochschulreife

Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule für Technik wird gemäß dem Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR) wie ein Bachelor B.A. eingestuft (Bildungsniveau 6). Er ermöglicht den Einstieg in ein Master-Studium und in qualifizierte Berufspositionen.

• **Berufskolleg für Technik und Gestaltung**

Der erfolgreiche Abschluss der Fachschule für Technik wird gemäß dem Deutschen Qualifikationsrahmen für lebenslanges Lernen (DQR) wie ein Bachelor B.A. eingestuft (Bildungsniveau 6), ermöglicht den Einstieg in ein Master-Studium und in qualifizierte Berufspositionen.

4-jährige Fachschule für Technik in Teilzeitform in den Fachrichtungen Bautechnik und Tiefbau, Elektrotechnik, Maschinenbautechnik:

Der erfolgreiche Abschluss berechtigt zur Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich geprüfte/r Techniker/in – Schwerpunkt Bau-, Elektro- oder Maschinenbautechnik“, optional: Erwerb der Fachhochschulreife

1-jähriger Aufbaubildungsgang Betriebswirtschaft in Teilzeitform für Staatlich geprüfte Techniker/innen: gebührenfreie Managementqualifikation mit staatlichem Abschluss.

• **Hans-Schwier-Berufskolleg**

3-jährige Fachschule für Bautechnik – Schwerpunkt Ausbau – in Teilzeitform

3-jährige Fachschule für Umwelttechnik in Teilzeitform

8. Fachoberschule

Die Fachoberschule führt auf zweierlei Wegen zur Fachhochschulreife:

1. Der unmittelbare Weg über die Klassen 11 und 12

Die Klasse 11, in die Schülerinnen und Schüler mit dem mittleren Schulabschluss aufgenommen werden, ist ein fachpraktisches Schuljahr. Begleitend zum Praktikum im Betrieb werden wöchentlich 12 Stunden Unterricht erteilt. Die Schülerin oder der Schüler sucht sich ihren/seinen Praktikumsplatz selbstständig. Die Klasse 12 hat die Aufgabe, auf das Studium an der Fachhochschule vorzubereiten.

2. Der Weg über eine Berufsausbildung und die Klasse 12

Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss, die einen einschlägigen Beruf erlernt haben, können nach Abschluss der Ausbildung oder auch bereits begleitend zur Berufsausbildung unmittelbar in die Klasse 12b der Fachoberschule ihres Berufsfeldes aufgenommen werden.

• Berufskolleg Königstraße

Fachoberschule für Gesundheit und Soziales

Schwerpunkt: Sozialwesen.

Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung

9. Schülerfahrkosten

Für Schülerinnen und Schüler der Ausbildungsvorbereitung sowie für Schülerinnen und Schüler, die die Berufsfachschulen, die Fachoberschulklassen 11 und 12, die gymnasialen Oberstufen und die Fachschulen besuchen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt, können die notwendigen Schülerfahrkosten durch die Stadt Gelsenkirchen übernommen werden. Für Schülerinnen und Schüler von Bezirksfachklassen werden Schülerfahrkosten, soweit sie einen Eigenanteil von 50 € im Beförderungsmonat übersteigen, bis zu einem Höchstbetrag von 50 € ebenfalls übernommen.

Voraussetzung ist jedoch, dass der Fußweg zwischen Wohnung und Schule in der einfachen Entfernung mehr als 5 km beträgt. Eine weitere Bedingung ist, dass die nächstgelegene Schule besucht wird.

Fahrkosten werden nicht übernommen für:

- Fachklassen des dualen Systems
- teilzeitschulische Klassen
- Fachoberschulen, soweit sie eine Berufsausbildung voraussetzen

Soweit Anspruch auf die Übernahme von Fahrkosten besteht, kann ein ermäßigtes Schokoticket über das Berufskolleg beim Referat Erziehung und Bildung der Stadt Gelsenkirchen beantragt werden.

10. Auskunft und Beratung

Auskünfte erteilen die einzelnen Schulbüros zu folgenden Zeiten:

montags bis donnerstags 8.30 – 15.30 Uhr
freitags 8.30 – 12.00 Uhr

Es stehen im Referat Erziehung und Bildung der Stadt Gelsenkirchen, Florastraße 26/28, für Auskünfte zur Verfügung:

Frau Möller (allgemeine Informationen)

Zimmer 103 Tel. 0209 / 169-91 26

Herr Buda (allgemeine Informationen)

Zimmer 126 Tel. 0209 / 169-91 44

Frau Pajonk (Schülerfahrkosten)

Zimmer 110 Tel. 0209 / 169-91 23

